



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Bad Grönenbach

Gemeindebrief

Februar / März 2025



Fastenzeit

Darf es etwas
weniger sein?

Etwas weniger Angst
Etwas weniger Panik
Etwas weniger Sorge

Raum Schaffen
zum Luftholen

Ausatmen.
Einatmen.
Durchatmen.

Tina Willms

Seite 4 – 5

Einladungen

Seite 8

Vesperkirche

Seite 9

Weltgebetstag

Seite 10

Bericht Presbyterium

Grüß Gott miteinander!

Jesus erzählte in einer berühmten Gleichnisrede von einem König, der zur Hochzeit seines Sohnes einlud. Die zuerst Eingeladenen sagten ab. Sie verachteten die Einladung und brachten die Boten des Königs sogar um. Zuletzt wurden andere eingeladen und der Saal wurde voll (so, verkürzt, Mt. 22, 1 – 14).

Diese Gleichnisrede hat im traditionellen Verständnis einen stark antijüdischen Akzent. In der Kirche wirkt das entsprechend nach. Ich habe einmal eine eigene, deutlich andere und auf ein aktuellen Problem bezogene Phantasie dazu entwickelt, die ich Ihnen hier vorstelle:

Ein König lud ein, in seinem Land Zuflucht und Heimat zu finden. Er lud ein, die Regeln kennen zu lernen, die in seinem Land für alle Bewohner galten. Es ging im Kern um die Achtung des Lebens und des Eigentums der Bürger und der Beziehungen, in denen sie lebten.

Nun kamen nicht wenige, die die Einladung des Königs im Grunde ihres Herzens ablehnten. Die überzeugt waren, dass das Land, in dem sie Gäste waren, einmal unausweichlich ihnen und ihrem König gehören würde. Und die darum überzeugt waren, dass sie sich, mindestens im Blick auf die Bewohner des Gastgeberlandes, an die dort geltenden Regeln nicht zu halten brauchen. Aus deren Reihen geschahen viele Grenzüberschreitungen, Straftaten und Verbrechen.

Der König des gastgebenden Landes kannte und beherzigte die alte Weisung seiner Vorfahren: „Wenn bei dir ein Fremder in unserem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“ (3. Mose 19, 33 Monats-

spruch für den März). Aber er fragte sich doch: Soll ich unter diesen Umständen einfach nur nachgiebig sein, nur zuschauen? Auch, wenn wir als Gastgeber uns zu fürchten beginnen und es dazu kommt, dass welche der Unseren von Fremden unterdrückt werden?

Der König dachte nach. Er wünschte sich, es würden Menschen in sein Land kommen, die sich wie Gäste benehmen, die mit ihren Möglichkeiten zum Besten des Landes beitragen, seine Regeln und Gesetze achten und dann auch Bürger des Landes werden könnten.

Er fragte sich: Wie kann ich die Gastfreundlichkeit meines Landes erhalten und gleichzeitig dafür sorgen, dass der Missbrauch unserer Gastfreundschaft nicht geduldet wird?

Mit dem König, der sich angemessene Maßnahmen überlegt, geht meine Phantasie über die Gleichnisrede Jesu zu Ende. Die Fragen des Königs stelle ich heute in der Angelegenheit der geregelten und unregulierten Zuwanderung ebenso. Und Sie tun das wahrscheinlich auch.

Denn die Fragen sind wichtig, sie brauchen durchdachte Antworten und durchdachtes und rasches Handeln.

Was denken Sie?

Herzlichst Ihr
Pfarrer



Männertreff

„Braucht Gesellschaft Kirche?“

Zu diesem Thema wollen wir am **Freitag, den 28. Februar 2025, um 19:00 Uhr** im ev.-ref. Gemeindezentrum am Marktplatz mit Pfarrer Brill und Pfarrerin coll. Fokken ins Gespräch kommen und laden dazu **auch Frauen** herzlich ein.

Das Männerteam



Sammlung für Osorhei

Wir sammeln wieder für unsere Partnergemeinde in Osorhei.

Wann? Freitag, 28. März 2025 von 9 bis 11 Uhr

Wo? Im ev.-ref. Gemeindezentrum

Was? Gut erhaltene gewaschene Bekleidung, noch tragbare Schuhe, Tisch- und Bettwäsche, Decken

Bitte nur **an diesem Tag** die Spenden abgeben!

Vielen Dank fürs Mitmachen!



Ein anderer Blick auf die Bibel

Unser **offenes Gespräch** „Glauben und Verstehen“ trifft sich zu folgenden Terminen:

Dienstag, 18.02.2025 um 19:30 Uhr

+

Dienstag, 18.03.2025 um 19:30 Uhr

im Gemeindezentrum. Ein kurzer Text zum Thema Zukunft der Kirche wird als Grundlage für das Gespräch mitgebracht. Es ist keine weitere Vorbereitung notwendig.

Herzlich willkommen zum offenen Gespräch!



Ihr Pfarrer Hermann Brill

Bitte vormerken: In die Stiftskirche – der Liebe wegen!

Mit seinem Segen sagt uns Gott Begleitung zu, stärkt er uns auf allen seinen Wegen.

Alle Paare, die einen persönlich zugesprochenen Segen für ihre Beziehung wünschen, sind am Valentinstag nach Bad Grönenbach eingeladen.

Ob frisch verliebt oder 50 Jahre verheiratet – der Segen Gottes für ihre Partnerschaft soll ihre Liebe stärken.

Die Segensfeier findet am Freitag, den 14.02.2024 um 19 Uhr in der Stiftskirche Bad Grönenbach statt.

Pfr. Klemens Geiger, Pfrin. coll. Katja Fokken u. Robert Haas freuen sich auf Ihr Kommen!



Herzliche Einladung zum Familien-gottesdienst

Am **Sonntag, den 09.02.2025**, findet **um 10:00 Uhr** unser nächster Familiengottesdienst mit Kindergartenkindern vom Spatzennest statt.

Im Anschluss bietet der Elternbeirat im Pavillon Kaffee und Kuchen an.



Familien-Gottesdienst

Heute Ma(h)l gemeinsam

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagstisch jeweils um 12:00 Uhr im Pavillon

**am Dienstag 25. Februar
am Dienstag, 25. März**

Bitte melden Sie sich für Februar im kath. Gemeindebüro an (Tel. 215) und für März im ev.-ref. Gemeindebüro (Tel. 271) an.



Evang.-ref. Kirchengemeinde Herbishofen – Vermietung

Für die ehemalige Pfarrwohnung in Herbishofen wird ein neuer Mieter gesucht. Die Wohnung eignet sich von der Aufteilung her auch zur gewerblichen Nutzung (Büros) und besteht aus 7 einzelnen Zimmern, 2 Bädern, einer Küche und einem WC. Die Räume sind über einen zentralen großen Gang verbunden. Zur gesamten Fläche von 303qm gehört ein altdeutsches Zimmer (historischer Raum) und auf der Westseite befindet sich ein großer, überdachter Balkon mit Blick auf Memmingen. Ein Gartenanteil und eine Garage stehen ebenfalls zur Verfügung. Alle Räume können Zentral beheizt werden. Nähere Informationen unter www.kirche-herbishofen.de. Bewerbung an kirchengemeinde-herbishofen@reformiert.de

Buchempfehlung



„Aspergers Schüler“

Laura Baldini
Roman, 4. Aufl.2023

Historischer Roman über den Arzt, der den Autismus entdeckte. Beruhend auf wahren Ereignissen, erzählt die Autorin von einem berühmten Kinderarzt, seinen kleinen Patienten und einer mutigen Krankenschwester, die alles für die Kinder riskiert.

Als die junge Psychologin Sarah 1986 zu Forschungszwecken nach Wien zieht, kommt sie der erschütternden Geschichte einer Klinik während der Nazi-Zeit auf die Spur. *(Quelle Buchkatalog)*

Ein überaus spannender, lesenswerter Roman, der mich bis zum Ende fasziniert hat, auszuleihen in der Gemeinde- und Kurbücherei.

Hildegard Brodkorb, Büchereiteam



sagen wir für alle Spenden und Kollekten:

Brot für die Welt:	4.058,01 €
Kirchgeld:	2.810,55 €

Den Weihnachtsbaum stellte uns freundlicherweise Familie Gropper aus Zell zur Verfügung

- Vielen Dank!





Vom **16. bis 30. März 2025** verwandelt sich die Christuskirche Memmingen wieder in eine Vesperkirche – einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft. Unter dem diesjährigen Motto „**Frei.Raum.Leben.**“ möchten wir alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation, herzlich einladen, diese besondere Zeit mit uns zu erleben.

Damit dieses Herzensprojekt auch im nächsten Jahr ein voller Erfolg wird, brauchen wir Ihre Unterstützung! Rund **250 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer** sind gefragt – ob bei der Begrüßung der Gäste, der Essensausgabe, bei kulturellen Veranstaltungen oder im Hintergrund.

Die Vesperkirche wird nicht nur durch den Einsatz vieler engagierter Ehrenamtlicher ermöglicht, sondern auch durch Ihre **finanzielle Unterstützung**. Da sich die Vesperkirche ausschließlich aus Spenden finanziert, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Jede Spende – ob groß oder klein – trägt dazu bei, dieses wertvolle Projekt auch im nächsten Jahr zu verwirklichen.

Ein abwechslungsreiches **Kulturprogramm** begleitet die Vesperkirche 2025: Rockparty mit den „Wuidara Pistols“ in der Christuskirche, BR1-Party im Kaminwerk, Kinoabend, Spieleabend mit Speed-Puzzling, ein fesselnder Vortrag von Dominik Bloh zu seinem Leben auf der Straße uvm.

Lassen Sie sich von der Vesperkirche 2025 inspirieren – durch Ihre Anwesenheit, Ihre aktive Beteiligung oder einfach durch das Teilen von Zeit und Gemeinschaft. Gemeinsam schaffen wir Frei.Räume zum Leben!

Wir freuen uns auf Sie!

Diakonie 
Allgäu



Evangelisch-Lutherisches
Dekanat Memmingen



Spendenkonto Diakonie Allgäu e. V.
Allgäuer Volksbank
DE73 7339 0000 0000 0123 35

Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde MM
Sparkasse Schwaben-Bodensee
DE53 7315 0000 0810 2005 50

Weltgebetstag der Frauen 2025 – „wunderbar geschaffen“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Das Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und setzen sie sich dafür ein, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Feiern Sie mit uns am **Freitag, den 7. März 2025 um 19.00 Uhr im Stiftssaal Bad Grönenbach** im gemeinsamen Gebet und tauchen Sie ein in das Leben der Frauen auf den Cookinseln.

Im Anschluss laden wir noch zum gemütlichen Zusammensein ein.

Ökumenisches Weltgebetstagsteam Bad Grönenbach



Bericht aus dem Presbyterium

Damit auch weniger mobile Menschen an unseren Gottesdiensten teilnehmen können, suchen wir Personen, die sich bereit erklären, nach Bedarf und Rücksprache mit dem Pfarrbüro, einen Fahrdienst zur Kirche und wieder nach Hause zu übernehmen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf im Gemeindebüro.

Unsere langjährige, treue Organistin **Pia Benedikter** hat ihren Ruhestand angetreten, sie möchte nun kürzer treten und nur noch einen Teil unserer Gottesdienste in Bad Grönenbach begleiten. So sind wir auf der Suche nach weiteren MusikerInnen, die Freude hätten, die Gottesdienste an der Orgel musikalisch mitzugestalten. Vielleicht kennen Sie auch OrganistInnen in Ihrem weiteren Umfeld, geben Sie gerne diesen Aufruf weiter und melden sich zahlreich 😊 im Büro.

In unserer Kirche stehen am Ausgang bekanntlich zwei Kollektensterbe, je links und rechts einer. Wir haben im Presbyterium beschlossen, diese so zu beschriften, dass eine Einlage im linken Opferstock stets unserer eigenen Gemeinde zukommt und die Einlage im rechten Opferstock der jeweilig sonntäglichen Kollekte zugeführt wird. Somit kann jeder Kirchen- oder Gottesdienstbesucher selbst entscheiden, wie die Spende verwendet wird. Bei größeren Spenden zugunsten unserer Gemeinde werden natürlich weiterhin Quittungen für die Steuerabrechnung ausgestellt.

Besuch Osorhei

In diesem Jahr soll es wieder einen Besuch bei unserer Partnergemeinde in Osorhei / Rumänien geben. Wer gern dabei sein möchte, melde sich bitte per Telefon oder E-Mail im Gemeindebüro. Bei einem Treffen werden wir dann mögliche Termine und das Weitere besprechen.

Herzlich Willkommen!

Herzlichst Ihr



Chorwochenende 2024 in Pfronten

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir brachen auf zum Chorwochenende. Und wieder hat uns der Schnee das Wochenende verzaubert, das wir in diesem Jahr (passend) von Freitag, 22.11.24 bis Sonntag, 24.11.24 im Haus Zauberberg in Pfronten verbrachten. Diesmal in etwas kleinerer Besetzung, jedoch guter Stimmung, fingen wir bald an, konzentriert zu proben. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr bekannte Lieder mit neuen, sehr rhythmischen und beschwingten Melodien.

Nach Körperlockerung, Stimmbildungsübungen, Schwingen in Höhen und Tiefen ließen wir uns ein in die schönen Melodien und neuen Rhythmen. „Oh, du fröhliche 2.0...“ ist immer noch in meinem Ohr und taucht zu den unterschiedlichsten Zeiten wieder auf.

Besonders schön war, dass der Bass am Samstag eine gute Unterstützung bekam von Thomas Elste, der schon im Sommer ein paar Proben und einen Gottesdienst als Gastsänger mitmachte. Für unseren diesjährigen Chorausflug lud er uns sogar auf den Hohenpeißenberg ein, wo er als Physiker im Observatorium des Deutschen Wetterdienstes arbeitet.

Wir genossen es, gut untergebracht zu sein und ein leckeres Essen zu bekommen, in der Pause die Ruhe zu genießen oder in die wunderbar verzauberte Schneelandschaft einzutauchen.

Mit viel Schwung und Spaß ließen wir uns dann am Samstagabend von Rainer Nützel wieder Tänze zeigen, die oft mit viel Lachen begleitet waren, wenn man am Ende der Figuren wieder mal nicht beim vorigen Partner gelandet ist. Geschichten wie „Gibt es ein Leben nach der Geburt?“ brachten uns zum Nachdenken und Schmunzeln. Spiele und Gespräche rundeten den Abend ab, sodass wir nach viel Konzentration und auch Freude erschöpft ins Bett fielen.

Die Andacht, wieder vorbereitet und gehalten von Tobias, musikalisch unterstützt durch Helmut und Werner, rundete unser schönes und intensives Wochenende wieder ab.

Es ist immer wieder ein Genuss, in guter Stimmung und mit hoher Konzentration die gut gewählten Stücke mit unserer Chorleiterin Annette Nützel zu proben, wenn sie uns manchmal an unsere Grenzen führt oder darüber hinaus. Ich freue mich immer daran, in die Musik einzutauchen und das Geübte schließlich im Gottesdienst zu singen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Wochenendes beitrugen.



Jungschar

Kurz vor Weihnachten erzählten uns die Kinder von ihren Weihnachtswichteln, welche zu Hause bei einigen Kindern immer um diese Zeit einziehen. Da man diese Wichtel leider nie wirklich zu Gesicht bekommt, beschlossen wir, unsere eigenen Wichtel zu basteln.



Und dann war es schon wieder so weit. Die letzte Stunde im alten Jahr stand an. Die Weihnachtsgeschichte stand natürlich im Vordergrund. Wir bastelten hübsche Krippen, welche man in den Weihnachtsbaum hängen konnte. Abschließend gab es für alle Pizza.



Mittlerweile besuchen unsere Jungschar 15 Kinder, die mit uns gemeinsam basteln, singen, erzählen und allerlei sonstige Sachen erleben.

Die nächsten Stunden finden am 05. und 19. Februar und am 19. März von 17.00 - 18.30 Uhr im Jungscharraum statt.

Martina & Emmi & Nicky (Handynr. 0151/28921587)

Neues vom Spatzennest

Anlässlich des ersten Gemeindebriefs 2025 wünscht Ihnen das Team des Spatzennests ein gesegnetes und gesundes neues Jahr.

Mittlerweile sind wir wieder voll im Alltag angekommen und neben der täglichen Routine intensiv mit Um- und Eingewöhnungen beschäftigt.

Hier aber nun ein kleiner Rückblick auf Aktionen der Zeit vor Weihnachten:

In der vorletzten Woche vor Beginn der Weihnachtsferien hatten die Gruppen an unterschiedlichen Tagen wieder zu einem Oma-Opa-Vormittag eingeladen. Es herrschte rege Betriebsamkeit und die Großeltern hatten sich die Zeit genommen, mit ihrem Enkelkind zu spielen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Für die Kindergartengruppen stand ein reichhaltiges Frühstücksbuffet bereit, die Kinder der Flohkiste hatten für „ihre“ Großeltern Plätzchen gebacken. Erfreulicherweise wurde das Plätzchenangebot wieder von einigen Mamas und Omas ergänzt, so dass genügend zur Verfügung stand.

Alle Kinder hatten die Möglichkeit, mit ihrer Oma oder ihrem Opa an einem Angebot teilzunehmen.

In der Rabengruppe wurde die Herstellung von Adventskerzen und/oder einem Christbaumanhänger angeboten.

In der Käfergruppe wurden Kekshäuschen „gebaut“ und in der Flohkiste konnten Gläser mit Transparentpapier zu Windlichtern gestaltet werden.

Es ist immer sehr schön mitzuerleben, wie sehr die Kinder die Anwesenheit der Großeltern genießen und wir hoffen, dass die Großeltern diesen Vormittag auch als bereichernd empfinden.

Am 16.12. hatten wir erneut das Wangener Puppentheater eingeladen. Der Puppenspieler Sven „Max“ von Falkowski begeisterte wie im vergangenen Jahr die kleinen wie auch die großen Zuschauer, weil es ihm gelang, individuell und spontan auf sie einzugehen. Für die Krippenkinder bot er eine vereinfachte und verkürzte Vorstellung an.

Unsere Weihnachtsfeier fand am 18.12. statt. Dazu wurden in der Eingangshalle Tische und Stühle zu einer großen Tafel gestellt und alle Kinder nahmen gemeinsam die Brotzeit ein. Die Tische waren mit Broten mit Marmelade, Käse und Wurst, mit Hefengebäck und Obst reichlich bestückt. Die Kinder waren sichtlich zufrieden und es war für alle sehr gemütlich. Am Ende konnten unter dem geschmückten Christbaum einige Geschenke für die Gruppen ausgepackt werden.

Am 20.01. fand in allen Kindergärten der Gemeinde der alljährliche Informationsnachmittag statt. Interessierte Eltern konnten sich ohne Anmeldung dazu in den Einrichtungen umschaun und sich über die jeweiligen Modalitäten bzgl. einer Aufnahme ihres Kindes erkundigen.

Wir bedanken uns bei der Firma Gries und der Bürgerstiftung Bad Grönenbach für ihre finanzielle Zuwendung.

Ihr Team des Spatzennests





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER 

 BLUME

 GLÖCKCHEN

MÄRZEN 

 LAUCH



Auflösung: Oster-Glocke, Schlüssel-Blume, Schneer-Glöckchen



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.

Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Evang.-ref. Kirchengemeinde | Marktplatz 10 | 87730 Bad Grönenbach

Büro Tamara Kluve
Telefon 08334. 271 Fax 08334. 260
E-Mail ev.kirche.groenenbach@gmx.de
Homepage www.reformiert-badgroenenbach.de

Bürozeiten Mittwoch und Freitag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Absprache

Pfarrer **Hermann Brill | Kemptener Str. 46 | 87730 Bad Grönenbach**
(Vorsitzender des Presbyteriums)
Telefon 0151. 11786423
Pfrin. coll. Katja Fokken 0152 58918696

Sprechzeiten Mittwoch + Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Absprache

Konten Raiffeisenbank im Allgäuer Land
IBAN: DE03 7336 9264 0006 4042 35 BIC: GENODEF1DTA
Sparkasse, Bad Grönenbach
IBAN: DE08 7315 0000 0310 3124 42 BIC: BYLADEM1MLM

Presbyterdienst Februar Andreas Baumeister
März Annegret Haug

Kindergarten „Spatzennest“ | Fuggerstr. 29 | 87730 Bad Grönenbach
E-Mail ev-kindergarten-spatzennest@t-online.de
Leitung Marco Kugler Telefon 08334. 987977+1204
Sprechzeiten Montag 14.00 bis 15.00 Uhr
oder nach Absprache

Mesnerin/Hausmeister
Barbara Grimm, Matthias Ottinger

Diakonie Caritas Sozialstation,
Memmingen u. Umgebung Telefon 08331. 924340
Diak. Werk Memmingen, Rheineckstr. Telefon 08331. 758-0

Redaktion Pfarrer Hermann Brill, Sigrid Amann, Tamara Kluve
Benedikt Wegmann

Im März

Eine war nah
und legte dir leicht
den Arm um die Schulter.
Die andere
kochte einen Tee
und stellte
Schokoladenkekse dazu.

Einer war da,
der pustete den Schmerz
in die Wolken.
Der andere
holte eine Decke
und hüllte dich ein
in ihre (und seine) Wärme.

Dass du dich erinnerst
an das,
was dich trösten kann,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS